

## NEU „2Fremde – WSF Dialog mit zwei Gästen“

Mit einem neuen Format nimmt das WSF im April 2007 **jetzt auch Aktivitäten unter dem Jahr** auf. Zwischen den jeweils im Januar stattfindenden WSF Foren wird: „2Fremde – WSF Dialog mit zwei Gästen“ (Konzept Gabriele Castagnoli) monatlich stattfinden.



Der Impuls für diese **neue WSF Dialogreihe** kam aus dem Vergleich von zwei subjektiven Realitäten.

*Realität 1:* die mediale Darstellung der Fremden-/Asylantenproblematik und verwandter Themen.

*Realität 2:* Das Ehepaar Castagnoli (beide binational) in

ihrer internationalen Arbeit – mit vielen Menschen der unterschiedlichsten Ethnien konfrontiert und mit befruchtenden Kontakten, Gesprächen und Freundschaften belohnt.

Lebt man in der Realität 2 kommt einem die Realität 1 manchmal sehr unreal vor. Und doch – an manchen Tagen findet man sich unversehens auch selber in der Realität 1 wieder. Wie oft verstellt sich uns im täglichen Leben der Blick auf andere Menschen dadurch, dass wir den Fokus auf das Anderssein richten, den oder die Menschen als Fremde empfinden, begreifen oder (vermeintlich) verstehen. Angst, Vorurteile und nicht verstehen (wollen) lähmen uns in dem was unser Leben bereichern könnte.

„Wir möchten **mit dieser Gesprächsreihe dem Anderssein aller „Fremden“ eine bewusste Referenz erweisen.** In dem wir täglich bewusst auf die Fremden oder das Andere mit Offenheit zugehen, können wir nicht nur das Unbekannte entdecken und erforschen, sondern auch das Gemeinsame, Einende dort finden, wo wir es am allerwenigsten vermuten.“ (GC)

**Das Treffen der 2Fremden im Rahmen des WSF** setzt sich wie folgt zusammen:

**2 Gastgeber** (Gabriele und Sesto G. Castagnoli – WSF World Spirit Forum)

**2 Gäste** (die sich nicht kennen / aus für den Anderen „fremden“ Welten kommen)

**2 Fragen** (jeder Gast bringt eine Frage seiner Wahl mit)

**2 Stunden** (Gesprächszeit inklusive „Aufwärmphase“)

Beim Schreiben des Konzepts zu 2Fremde viel mir – wohl nicht zufällig – die **Eröffnungsansprache** zum ersten **WSF World Spirit Forum 2004** von Peter Grieder (WSF Verein, Beisitzer) unter dem Titel „Der blaue Planet“ in die Hände. Folgendes Zitat daraus passt wunderbar zu unserer Motivation für die neue WSF Dialogreihe:

*„Mit diesen weit ausholenden Gedankengängen in die Östlichen Weisheitslehren möchte ich bewirken, dass wir künftig in unseren Foren großen Respekt zeigen für andere Heilswege, dass wir bereit sind zuzuhören, andere Gedankengänge aufzunehmen. Ein Leitspruch aus der hinduistischen Vedanta-Philosophie lautet: „Alle Lehren führen schließlich hin zur höchsten Wirklichkeit. Zu derselben Stadt ziehen Pilger mit verschiedener Schnelligkeit, von verschiedenen Ausgangspunkten, mit unterschiedlicher Aufbruchszeit“.*